



13.05.2019

Frau Bezirksbürgermeisterin  
im Stadtbezirk Mitte  
Cornelia Kupsch o. V. i. A.  
über den Fachbereich Zentrale Dienste  
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten  
Trammplatz 2  
R a t h a u s  
30159 Hannover  
E-Mail: 18.62.01@Hannover-Stadt.de

Drucksache Nr. 15-1358/2019

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
13. MAI 2019		
01		

**Antrag** gem. § 93 NKomVG und § 10 der Geschäftsordnung des Rates der  
Landeshauptstadt Hannover in die Bezirksratssitzung am 27.05.2019

**Thema: Einrichtung eines E-Scooter-Verleihs**

**Es wird empfohlen zu beschließen:**

Die Verwaltung wird aufgefordert, nach Vorbild des hamburgener StadtRAD-Verleih-Systems einen E-Scooter-Verleih am Bahnhofsviertel einzurichten, der von der Stadt Hannover und von einem Kooperationspartner z.B. ÜSTRA gemeinsam betrieben wird. Entleihe und Rückgabe soll wie in Hamburg an festen Haltestellen mit einem Call-a-scooter-fix-system erfolgen. Schwerpunkt soll innerhalb des Cityrings und zu besonderen Anziehungspunkten in der Nähe wie z.B. Musikhochschule, Leibniz Uni, HCC sein.

**Begründung:**

E-Scooter sind ein weiterer wichtiger Mobilitätsbaustein für Hannover. Der Bundesrat hat für E-Scooter den Weg im Straßenverkehr frei gemacht. Hannover hat jetzt die Chance, sich als moderne und innovative Stadt zu zeigen und kann mit dem neuen E-Scooter-Verleih deutschlandweit zu einem Vorreiter mit Vorbildfunktion in neuen Technologien wie Mikromobilität und E-Mobilität werden.

E-Scooter eignen sich hervorragend schnell von A nach B zu kommen – kurze Strecken in der City klima- und lärmschonend zurück zu legen.

Damit das neue Verleihsystem ordentlich funktioniert, gut kontrollierbar ist und immer den höchsten Sicherheitsstandards entspricht, sollte der Betrieb über die Stadt-Verwaltung mit Unterstützung eines Kooperationspartners, der über lokale Kompetenz im Bereich Mobilität und Nahverkehr verfügt, organisiert werden.

Martin Hoffmann  
Fraktionsvorsitzender